Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:
Unterkunft:
Verpflegung:

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!

Gartenreise

Die Reisemacher
Da fahr'ich mit.

Zur Rosenblüte!

Gartenparadiese im Südwesten Baden-Württembergs, dem „Garten Deutschlands“

Ettenbühl, Kaiserstuhl, Rosenstadt Baden-Baden & private Gärten

3 Tage: Samstag, 15.06. bis Montag, 17.06.2024

Herzlich willkommen im sonnenverwöhnten Garten Deutschlands und Weinland Baden! Lernen Sie in Südbaden eine wunderbare Landschaft und badische Lebensfreude kennen. Im Markgräflerland liegt das Landhaus Ettenbühl - ein privater Garten, der nie dafür angelegt war, einmal öffentlich und damit bekannt zu werden. Vor 40 Jahren wurde mit großer Leidenschaft damit begonnen, aus Acker- und Weideland ein kleines Paradies zu schaffen. Überall spürt man die Liebe zum Detail und zur Gartenkultur. Durch den englischen Gartendesigner und Rosenzüchter John Scarman, der über 10 Jahren dort wirkte, hat der Garten eine weitere Dimension erlangt: Das englische Flair mit all seiner Romantik, Üppigkeit und gekonnten Pflanzenkombinationen lässt den Besucher durch eine traumhafte Anlage lustwandeln.

Der Kaiserstuhl ist eine kleine Hügelkette, die zwischen Schwarzwald und Vogesen in die Rheinebene hineinragt. Die Gegend bietet auf einem begrenzten Raum ungeheuer vielfältige Eindrücke und eine Fülle an Besonderheiten. An dem vulkanisch entstandenen Gebirgsstock bestehen vor allem für den Burgunder ideale klimatische und geologische Verhältnisse. Natur pur und von der Sonne verwöhnt - viele Sonnenstunden und ein unbeschwerter Lebensstil prägen die Region. Die milden Temperaturen und hervorragenden Böden machen die Gegend zu einem der besten Weinbaugebiete Europas. „Badischer Wein, von der Sonne verwöhnt“ - mit diesem Slogan wurde der edle Tropfen lange Zeit beworben. Ein weiteres besonderes Flair bieten die Besuche lieblicher Privatgärten – lassen Sie sich überraschen! Wenn Sie diese wunderschöne Gegend entdecken und vom Brauchtum und den Köstlichkeiten erfahren möchten, ist diese Reise genau das Richtige für Sie!

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

+ **Besondere Reisezeit** im Juni zur Zeit der Rosenblüte im Landhaus Ettenbühl und im Rosengarten Baden-Baden, sowie drei traumhaften privaten Gartenparadiesen!
+ **Gemütliches, familiengeführtes Hotel** in Schallstadt-Mengen, mit welchem wir seit Jahren zusammenarbeiten.
+ **Service und Betreuung à la Reisemacher**.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de

1. Tag (Samstag, 15.06.24): Zwei außergewöhnliche private Gartenparadiese, Kaiserstuhl mit Spaziergang, Picknick & Überraschung, Übernachtung in Schallstadt (ca. 300 km)

Anreise über die A8 und A81 in den **Süden Baden-Württembergs**. Unterwegs verwöhnen wir Sie mit einem **Frühstücksimbiss à la Reisemacher**! Etwa 20 km von Freiburg entfernt werden Sie in einer ruhigen Villengegend von einer charmanten Gartenbesitzerin erwartet. Seit drei Jahrzehnten erschuf die Familie einen **außergewöhnlichen Garten**. Betritt man dieses Kleinod, erwartet einen ein zauberhaftes Refugium, das entdeckt werden möchte! Im Frühsommer begrüßen Sie zahlreiche Rosen. Ramblerrosen, also in Bäume kletternde Blütenschönheiten, sind die besondere Liebe der Schöpferin dieses Märchengartens. „Bobbie James“ und „Rambling Rector“ sind nur einige der Sorten, die hier ihre duftigen Blüten entfalten. Überhaupt sind Rosen die erklärte Leidenschaft der Gartenenthusiastin und Innenarchitektin, die auch als Autorin und Gartenberaterin tätig ist. Sie liebt zudem Alte Rosen wie „Charles de Mills“ oder „Rose de Resht“, ebenso die Schottische Rose „Stanwell Perpetual“. Die robuste, stachelige Schönheit bringt zuverlässig bis in den Herbst hinein immer wieder neue blassrosafarbene, duftende Blüten hervor. Ein echter Hingucker ist auch „The Queen Elizabeth Rose“, eine öfter blühende, rosafarbene Grandiflora-Hybride. Sieht man sich im Garten um, bleibt ein Blick auf der schönen alten Villa von 1899 im Gründerzeitstil hängen. Türmchen und Erker – das gehörte früher einfach dazu, ebenso wie ein neobarocker Garten mit Pavillon und Springbrunnen. Als die Familie 1993 das Anwesen übernahm, war sofort klar, dass der Garten neu gestaltet werden sollte. Rasenflächen gibt es im Garten kaum, dafür aber gewundene Pfade, Staudenbeete und zahlreiche Sitzplätze, die zum Verweilen einladen. Von dort aus schweifen die Blicke auf immer wieder überraschende Arrangements mit bemoosten Steinbänken, bepflanzten Töpfen, Kübeln und dekorativen Skulpturen. Inzwischen ist der Garten eingewachsen**,** und die vor mehr als zwei Jahrzehnten neu gepflanzten Gehölze, wie etwa Blutpflaumen und Magnolien, sind zu stattlichen Bäumen herangewachsen. Freuen Sie sich auf den Rundgang und den sicherlich interessanten Smalltalk mit der Besitzerin. Schweren Herzens verabschieden wir uns und setzen unseren Weg fort in Richtung Westen, hier hat die Natur ein kleines Paradies geschaffen – den **Kaiserstuhl**! Man glaubt es kaum, dass in der Mitte des wärmsten Weindorfes am Kaiserstuhl ein Ehepaar einen **idyllischen Garten Eden** kreiert hat. Hinter einem aus alten Eichenfässern gefertigten Tor erwartet Sie ein „Konzert der Natur“! Auf mehr als 3000 m² ist in unermüdlicher Arbeit ein Raritätengarten entstanden – ein Kleinod mit jeder Menge uriger Ecken und blühenden Überraschungen, das in seiner Vielfalt seinesgleichen sucht. 1977 entschloss sich das Besitzer-Ehepaar dazu, ihrer Liebe und Leidenschaft freien Lauf zu lassen und sie fingen an, ein „Landschaftsgemälde“ aus den Wundern der Natur zu schaffen. Peu à peu kamen heimische und exotische Pflanzen, die von Reisen mitgebracht wurden, hinzu. Somit beinhaltet der Garten heutzutage unter anderem Ur-Reben, alte Gemüsesorten, Exoten wie Kiwi, Feigen, Maulbeer-, Judas- und Ginkgobäume aus Kanada, Südafrika, Frankreich und Italien. Aus dieser zusammengewürfelten bunten Vielfalt von Nutz- und Zierpflanzen hat sich ein einzigartiges Gesamtkunstwerk entwickelt. Unter den Exoten z. B. findet sich eine eigentlich nur in Nordamerika heimische „Indianerbanane“, die beiden haben ihn – wie so viele Exoten – in einer Gärtnerei

entdeckt. Eine gut acht Meter große Palme dagegen haben sie selbst vor 28 Jahren aus dem Samen gezogen. Ein besonderes Augenmerk schenkt die Besitzerin schon seit einigen Jahren den Rosen, ihren "Lieblingen". Die Rosenvielfalt hat heute etwa 100 verschiedene Rosen-Arten erreicht, darunter sogar eigene Züchtungen! Rambler-, Kletterrosen, historische Rosen, englische Rosen, die grüne Rose, die Stacheldrahtrose und sogar Wildrosen von lokalen Weinbergen haben hier schon ihren Platz gefunden. Mit der Stachelgratrose blüht schon im April die erste Königin der Blumen. Bald kommen zahlreiche weitere Rosenarten dazu. In dem Kaiserstühler Hausgarten werden sie sicher das ein oder andere interessante Ecklein entdecken und überrascht sein über die gebotene Vielfalt. Dieser Raritäten-Garten wurde in der TV-Serie des SWR „Mein leckerer Garten“ als Pflanzenparadies besonderer Güte im Rahmen der Reihe vorgestellt.

Nach diesem Gartengenuss fahren Sie zum schönsten Aussichtspunkt des Kaiserstuhls. Auf der **Mondhalde** erwartet Sie ein **Picknick à la Reisemacher** – natürlich mit Wein aus der Gegend! Von hier haben Sie einen traumhaften Blick auf die Rebhänge, die schmucken Winzerdörfer, hinüber bis zur Rheinebene, die burgundische Pforte oder die Vogesen. Einfach nur genießen und auf sich wirken lassen!

Im Anschluss haben wir eine **Überraschung** für Sie! Ein herbizidfreier Wein- und Obstbaubetrieb mit Brennerei am Kaiserstuhl verbindet eine tiefe Heimat- und Naturliebe. Seit 2020 haben sie eine Pflanze, welche bis dahin nicht am Kaiserstuhl kultiviert wurde, in ihren Wirkungskreis aufgenommen. Sie sehen in dieser Pflanze ein großes Potential für die Region. Das Klima ist ausreichend warm, wobei die Klimaveränderung noch hilft, die Böden verfügen durch den Löss über einen hohen Kalkanteil, die Pflanze hat wenig Wasserbedarf. Das alles passt gut zu unseren trockenwarmen Sommern und - aufgrund der Winterhärte der Pflanze - auch zum kontinentalen Klima. Sie sehen die Pflanze als Gewinn für die Naturlandschaft am Kaiserstuhl, für die Bienen und Insekten. Blühende Felder statt Maisanbau in den Tallagen, dieses Bild soll Wirklichkeit werden! In Gesprächen hat die Familie alles über die Pflanzung, Anbau und Ernte recherchiert - aber auch über die Wasserdampfdestillation - um ein hochwertiges ätherisches Öl aus den mindestens dreijährigen Pflanzen zu gewinnen. Genießen Sie ein passendes Getränk inmitten der blühenden ???-Felder am Kaiserstuhl – Sie werden begeistert sein. Anschließend lernen Sie nach einem kurzen gemütlichen Spaziergang auch noch das schöne Gehöft der Besitzerfamilie kennen.

Durch malerische Landschaft fahren Sie ins wenige Kilometer entfernte Dorf **Schallstadt-Mengen** ins familiengeführte **Hotel Alemannenhof**. Am Abend wird im Hotel ein liebevoll zubereitetes **Abendessen** gereicht.

2. Tag (Samstag 16.06.24): Schwarzwaldhaus aus dem Jahr 1902 - Rosenpracht und original britische Tea Time im Landhaus Ettenbühl (95 km)

Lassen Sie sich das Frühstücksbuffet im Hotel schmecken. Im Anschluss fahren Sie ins **Münstertal**. Hier werden Sie auf dem 250 Jahre alten **Kaltwasserhof** erwartet. Der Hof wurde bekannt durch die SWR-Fernsehserie „Schwarzwaldhaus 1902“. Zehn Wochen lang lebte dort die Familie Bora aus Berlin wie vor hundert Jahren. Die bedeutete: Verzicht auf die heute üblichen Standards, d.h. ohne elektrischen Strom, ohne WC, ohne Fernsehapparat, ohne Auto, ohne Waschmaschine, ohne heute übliche alltägliche medizinische Versorgung. Alles, was die Familie zum Leben brauchte, wurde entweder selbst hergestellt, oder mühsam zusammengespart. Die entbehrungsreiche Zeit mit ihrem ungewohnten Tagesablauf, dem schlichten Leben verlangte der Familie sowohl physisch als auch psychisch einiges ab. Zahlreiche Schicksalsschläge wie eine verdorbene Ernte, kranke Kühe oder ein Leistenbruch brachten die Familie an die Grenzen des Möglichen und doch wuchs die Familie immer mehr zusammen und stellte am Ende ihrer Zeitreise fest, dass nichts selbstverständlich ist und Einfachheit nicht unbedingt schlecht sein muss. Die Besitzer, die das Haus heute noch in diesem Stil bewohnen, führen Sie durch die Räumlichkeiten und verdeutlichen anschaulich, wie vor 100 Jahren gelebt wurde. Kleine Schwarzwälder Spezialitäten schließen diesen Besuch ab. Anschließend Fahrt zum **Landhaus Ettenbühl**. Hier erfahren Sie bei einer ca. 90-minütigen **Führung** viel Interessantes über die verschiedenen Themengärten: z. B. über den Lavendelgarten mit Stauden und Rosen, den barocken Buchsgarten, den Teichgarten mit Pergola und Wisterien, den „Sunken Garden“ mit einer umfangreichen Sammlung von Strauchpäonien und nicht zuletzt die Rosengärten mit über 400 historischen und traditionellen Rosen.

Jetzt im Juni ist der Höhepunkt der Rosen- und der Pfingstrosenblüte. Im passenden Rahmen genießen Sie stilecht eine **Classic English Teatime:** zu einer Kanne frisch aufgebrühtem Tee werden Scones mit Clotted Cream, hausgemachte Marmelade, dreierlei Sandwiches mit Gurke, Lachs und Ei sowie diverse englische Kuchen und Törtchen gereicht. Danach bleibt Ihnen noch Zeit auf eigene Faust gemütlich durch den stimmungsvollen Garten und den Pflanzenshop zu schlendern.

Den erlebnis- und blütenreichen Tag lassen Sie gemütlich im Hotel bei einem leckeren **Abendessen** und einem Gläschen badischen Wein ausklingen.

3. Tag (Montag, 17.06.24): Besuch in einem privaten Gartenparadies und Rosenneuheitengarten in der Rosenstadt Baden-Baden, Heimreise (ca. 300 km)

Nach einem genüsslichen Frühstück verlassen wir den Alemannenhof und fahren gerade einmal 40 km zum ersten Highlight des heutigen Tages. Sie erwartet ein mit viel Liebe angelegter **Privatgarten**, der rund um eine restaurierte Herrenmühle angelegt wurde. Ab 2010 wurde das Gelände in verschiedene Gartenbereiche verwandelt. Die einzelnen, graziös angelegten Räume rahmen das Haus harmonisch ein, als wäre der Garten schon Jahre gewachsen. Im Osten steht eine große Pergola aus Robinienholz. In deren Mitte fließt eine Quelle in den ehemaligen Mühlengraben, als formales Wasserbecken wiederbelebt. Von dort in den Senkgarten mit Terrasse und weiter… Nach Westen begrenzt ein Gewächshaus in viktorianischem Stil ein abgesenktes Rondell. Zwei kreisförmige Beerenspaliere umrahmen den Arbeitsbereich. Dann geht der Garten über in eine Obstwiese mit Nuss- und Apfelbäumen. Nach Süden bildet der sanft dahinfließende Bleichbach einen natürlichen Abschluss des Gartens. Staudenbeete, von mediterran bis schattig, farblich wunderbar abgestimmt, ziehen sich durch den Garten. Historischer Sandstein ist prägend, als Mauer, als Trog, Pflaster oder Bank. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Rundgang, der das Herz eines jeden Gartenliebhabers höherschlagen lässt.

Letztes Ziel dieser Reise ist der **Rosenneuheitengarten** in der Kurstadt **Baden-Baden** am Fuße des Schwarzwaldes. In Deutschland gilt Baden-Baden als bedeutendste Rosenstadt, in Europa gehört sie mit Rom und Paris zu den Orten, die über die schönsten Rosenneuheitengärten verfügen. Jedes Jahr im Frühsommer treffen sich Liebhaber, Züchter und über 100 Preisrichter, um die schönste aller Rosen zu küren. Auf dem „Beutig“ wachsen die „Königinnen der Blumen“ heran und lassen das Herz eines jeden Rosenliebhabers höher schlagen - die vielen Formen, Farben und Düfte sind ein Erlebnis für alle Sinne. Nach der Ankunft in Baden-Baden widmen wir uns dem Rosengarten: Rosenbögen überspannen die Wege, die Beete und Wiesen quellen über vor farbenprächtigen Blüten. Hier kommt man aus dem Bewundern gar nicht mehr heraus! Genießen Sie hier einen individuellen Aufenthalt und unternehmen Sie auch einen Spaziergang in den Kurpark Baden-Baden, um in einem der zahlreichen Cafés oder Restaurants einen individuellen Imbiss einzunehmen. Am Nachmittag Heimreise nach Ulm und unterwegs **Kaffee & Gebäck à la Reisemacher**!

Geplante Rückkehr um ca. 19.00 Uhr.

Hotelbeschreibung

Das südlich von Freiburg gelegene, familiengeführte Hotel Alemannenhof bietet eine traditionell badische Wohlfühlatmosphäre. Es hat die ideale Lage für diese Reise, alle Besichtigungspunkte liegen in überschaubarer Nähe des Hotels. Alle 56 Zimmer sind neuwertig und ausgestattet mit WC, Bad oder Dusche, SAT-TV sowie Selbstwahltelefon, direkt anwählbar. In allen Zimmern können Sie mit Wireless LAN kostenfrei surfen. Im hoteleigenen Restaurant dürfen Sie die berühmte badische Küche mit ihren jahreszeitlichen Köstlichkeiten genießen. Herzliche Atmosphäre mit individuellem Charme erwarten Sie.

Leistungen / Preis

- Fahrt in einem klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapptisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage
- 2 x Übernachtung/Halbpension (3-Gang-Abendessen, Frühstücksbuffet) im Hotel Alemannenhof in Schallstadt-Mengen
- Kleines Picknick à la Reisemacher im Kaiserstuhl mit badischem Wein (1. Tag)
- Überraschungsstopp im Kaiserstuhl mit Getränk (1. Tag)
- Führung Schwarzwaldhaus Kaltwasserhof mit kleiner Verköstigung (2. Tag)
- Eintritt und geführte Besichtigung (ca. 90 Minuten) im Landhaus Ettenbühl (2. Tag)
- Classic English Teatime im Landhaus Ettenbühl (2. Tag)
- Eintrittsgebühren für den Besuch von drei privaten Gartenparadiesen und dem Rosenneuheitengarten in Baden-Baden (1. und 3. Tag)
- Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. umfangreicher Bewirtung: kleiner Frühstücksimbiss bei der Anreise und Picknick am 1. Tag, Kaffee & Gebäck am 3. Tag
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer	**439,- €**
Einzelzimmerzuschlag	**32,- €**

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

Das **„Ganz-Viel-Inklusive-Programm“** – haben Sie nachgezählt?
Frühstücksimbiss bei der Anreise, Classic English Teatime *(im Wert von ca. 30 €)*, 2 x Abendessen, 1 x Mittagsimbiss à la Reisemacher, 1 x Kaffee & Gebäck, alle Eintritte
– **alles mit Liebe für Sie geplant und vorbereitet...!**

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen
Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen.** Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen
Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel C unserer Reisebedingungen.

Abfahrtszeiten

6.00 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)
6.20 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und –stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport: *Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:*
Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!

Unterkunft: *Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:*
Bewährtes, familiär geführtes Mittelklassehotel in vorteilhafter Lage mit gemütlicher Atmosphäre und guter Küche.

Verpflegung: *Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:*
Rundum-Verwöhnprogramm mit diverser Bewirtung.

Die Reisemacher
Da fahr'ich mit.

Stationen der Reise